

Die Zeit der Römer gehört zu den interessantesten Abschnitten unserer Geschichte, weil sie einerseits unsere Phantasie und Vorstellungsfähigkeit weckt und fördert, andererseits ist aber auch sehr viel geschichtlich belegbar, sei es aus Funden und Ausgrabungen, oder sei es aus schriftlichen Zeugnissen. Zudem geht manches, das wir bei uns kennen, direkt auf den Einfluss der Römer in unserem Land zurück, z.B. die Schrift und die Strassenführung. Die Römer haben unser heutiges Leben entscheidend mitgeprägt. Die vorliegenden Unterrichts-Materialien möchten in exemplarischer Weise die Zeit der Römer in der Schweiz aufzeigen. Wir haben versucht, uns auf das Gebiet der heutigen Schweiz zu beschränken. Für ein besseres Verständnis der römischen Zeit kommt man aber nicht ganz darum herum, das Römische Reich auch in seiner zeitlichen und räumlichen Ausdehnung mit einzubeziehen. Mit der vorliegenden Werkstatt möchten wir einige der wichtigsten Aspekte römischen Lebens und Kultur erfahr- und fassbar machen. Wollte man dies umfassend gestalten, so würde dieses Werk viel zu umfangreich.

Es sind Materialien für individualisierenden und gemeinschaftsbildenden Unterricht; individualisierend deshalb, weil sich die Kinder individuell nach ihren Neigungen und Wünschen mit dem Thema auseinandersetzen, sich in ein bestimmtes Gebiet vertiefen können; gemeinschaftsbildend, weil vieles miteinander erarbeitet, der Gruppe vorgestellt oder gar im Klassenverband erarbeitet wird, z.B. Exkursionen, Museumsbesuche und so weiter. Wird in einer Klasse viel individualisiert, soll die Gemeinschaft gepflegt werden, sonst ist die Individualisierung wert- und sinnlos, und die Klasse zerfällt in lauter Einzelkämpfer und -kämpferinnen.

1. Im ersten Teil sind Aufträge dargestellt, die in der vorliegenden Form zusammen mit den geforderten zusätzlichen Materialien im Unterricht eingesetzt werden können, ohne dass sie vorher verändert werden müssen. Selbstverständlich dürfen sie aber verändert und der Klasse und Lehrkraft angepasst werden.
2. Im zweiten Teil sind weitere mögliche Aufträge angeführt. Diese müssen zuerst in die Form der Aufträge des ersten Teils gebracht werden.
3. Im dritten Teil sind zusätzliche Vorschläge für Aufträge, Klassen- und Gruppenaktivitäten aufgelistet.
4. Im Anhang finden sich Kopiervorlagen.

Mit dieser Gliederung verfolgen wir bestimmte Ziele:

Einerseits sind Aufträge gestaltet worden, die so, wie sie hier vorliegen, in der Klasse eingesetzt werden können. Eine Veränderung ist möglich, aber nicht notwendig. Dabei haben wir versucht, die Aufträge offen zu formulieren, um den Schülern und Schülerinnen eine Auswahl innerhalb des Auftrages zu ermöglichen und die Ausführung freizustellen. Dies ist natürlich nicht bei jedem Auftrag in gleichem Masse möglich. Im zweiten Teil sind Auftragskizzen aufgeführt, die zusätzlich ausgearbeitet werden können. Sie benötigen weniger Platz, der Umfang der Werkstatt kann so vergrössert oder inhaltlich verändert werden. Der dritte Teil schliesslich enthält weitere Ideen. Hier sind auch Aufträge aufgeführt, die textlich sehr wenig Platz beanspruchen und trotzdem offene und interessante Möglichkeiten bieten.

Ein Beispiel:

Auftrag: Wie sieht ein Legionär aus?























































Die folgenden Möglichkeiten der Bearbeitung bieten sich an:
























































- | | |
|--|---|
| a) einen Legionär zeichnen und ausmalen | h) Rollenspiele Bauer – Legionär, Händler – Legionär etc. |
| b) einen Legionär aus Lehm formen, evtl. brennen und glasieren | i) ... |
| c) einen Legionär aus Maschendraht und Gips in Lebensgrösse formen | k) ... |
| d) einen Legionär beschreiben (Text) | |
| e) einen Lügertext schreiben | |
| f) ein Lügenbild zeichnen oder kleben | |
| g) einen Legionär darstellen, indem der Schüler oder die Schülerin sich wie ein Legionär kleidet und bewaffnet | |

Bereiche:

LN Littera et Numerus BM Berufe und Militär G Glauben B Bauten
 A Alltag U Unterhaltung HV Handel und Verkehr

Aufträge:

LN 1	Lateinische Schrift			A 18	Römische Vornamen	
LN 2	Sprache			A 19	Namen in verschiedenen Sprachen	
LN 3	Entstehung der römischen Zahlen			BM1	Bergwerkssklaven	
LN 4	Römerzahlenjass			BM2	Werkzeuge	
LN 5	Zahlentabelle			BM3	Beruferrätsel	
LN 6	Römisches Geld			BM4	Die Kleider des Brutus	
LN 7	Masse und Gewichte			BM5	Gliederung der röm. Armee	
A 1	Römisch kleiden			BM6	Vindonissa	
A 2	Kleider machen Leuter			U1	Zirkusspiele	
A 3	Schuhgeschichte			U2	Theater	
A 4	Sandalen herstellen			U3	Amphitheater	 
A 5	Frauenfrisuren			U4	Schlemmer-Menu	
A 6	Nahrungsmittel			U5	Gastmähler	
A 7	Römische Rezepte			G1	Götter	
A 8	Römisches Öllämpchen			G2	Götterbilder	
A 9	Römische Münzen			G3	Wochentage	
A 10	Schlafkammer damals und heute			G4	Gottesdienst und Opfer	
A 11	Ein Herrenhaus bewohnen			G5	Tod	
A 12	Bauern damals und heute			HV1	Römische Stadtgründungen	
A 13	Wie die Römer badeten			HV2	Reisezeiten	
A 14	Badesitten zu verschiedenen Zeiten			HV3	Markttag	
A 15	Male eine Marktszene			B1	Bau eines Amphitheateters	
A 16	Römischer Tagesablauf			B2	Bautenpuzzle	
A 17	Schule zur Römerzeit			B3	Die Hypokaustheizung	

B4	Wasserversorgung		B5	Rundbogen		
Kurzaufträge:						
LN 8	Zahlen ordnen		BM8	Sklavenarbeit		
LN 9	Römisch rechnen		BM9	Das Lager von Vindonissa		
LN 10	Römische Zahlen schreiben		BM10	Kreuzworträtsel selber gemacht		
LN 11	Strecken messen			BM 11	Armee	
LN 12	Lückentext		U 6	Kinderspiele		
LN 13	Lateinische Sprüche			U 7	Geräusche	
LN 14	Preise		U 8	Theatermasken basteln od. zeichnen		
LN 15	Gedicht			U 9	Spiele	
A 20	Römische Hausgeräte		U10	Tierhandel		
A 21	Küche damals und heute		U11	Gladiator		
A 22	Kinderalltag zur Römerzeit		U12	Wortsuchrätsel		
A 23	Römisches Geschirr		U 13	Rätsel erfinden		
A 24	Wachstäfelchen und Stilo zeichnen		G 6	Brauchtum		
A 25	Römische Erntemaschine		G 7	Wochentage in versch. Sprachen		
A 26	Römische Gutsbesitzer		G 8	Gräber		
A 27	Wasser, Latrinen und Abwasser		HV 4	Von Land zu Land		
A 28	Strassenbild: Bildbeschreibung		HV 5	Der Grosse St. Bernhard		
A 29	Tatos Geschichten		HV 6	Neue Ortschaften		
A30	Im Gasthaus «Zum schwarzen Bären»		HV 7	Werberede		
A31	Römischer Markttag		HV 8	Meilenstein basteln		
A32	Einkaufsliste		B 6	Herrenhaus		
A33	Ein helvetischer Bauer erzählt		B 7	Wachturm aus Bastelhölzern		
A34	Die römische Familia		B 8	Mosaik		
A35	Alltagsszene spielen		B 9	Die Römer als Bauherren		
BM7	Nachwächter Quintus		B10	Augusta Raurica		

	LITTERA ET NVMERVS	LN 1
	Lateinische Schrift	

Auftrag

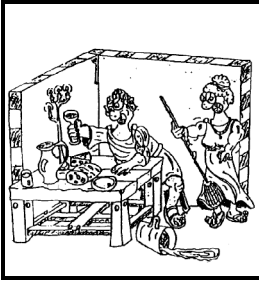
Hier siehst du das lateinische Alphabet. Es besteht nur aus Grossbuchstaben. Schreibe deinen Namen und die lateinischen Namen einiger Gegenstände auf, die im römischen Reich gebräuchlich waren. Verwende die lateinischen Buchstaben dazu.

Gestalte ein Titelblatt für die Römerwerkstatt.

Schön wird es, wenn du mit Breitfedern schreibst. Möglich wäre auch, mit dem Griffel auf eine Wachstafel zu schreiben.



Übrigens: Für alle I-Laute brauchten die Römer das I und für U, V und W immer nur V.



ALLTAG

A 3

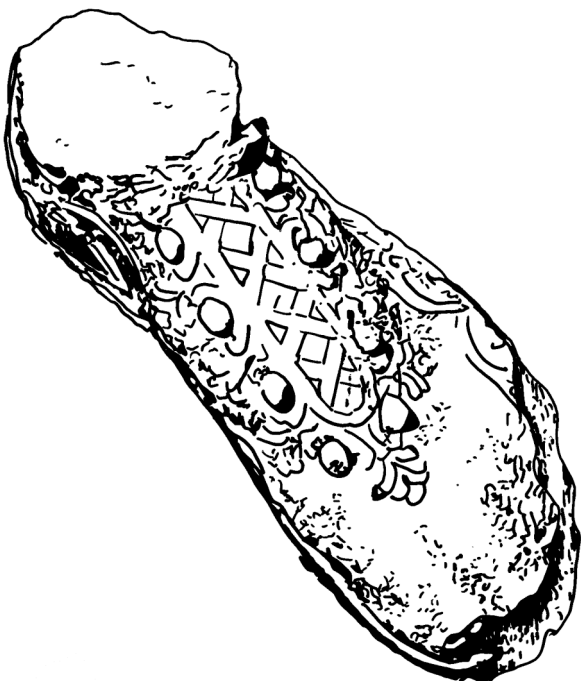
Schuhgeschichte

Material Auftrag

Schuhkatalog

In beiden dargestellten Schuhen hat noch nie ein lebender Fuss gesteckt. Sie stammen von römischen Statuen: der eine ist aus Marmor, der andere aus Bronze. Solche Schuhe wurden aber tatsächlich zur Römerzeit getragen, natürlich waren sie nicht aus Marmor oder Bronze.

1. Erfinde zu einem der beiden Schuhe eine Geschichte. Du kannst die Erzählung auch in Ich-Form schreiben. Beachte, dass du darin die Antworten der nachfolgenden Fragen einbaust.
 - a) Wie würdest du den ausgewählten Schuh nennen?
 - b) Welches Material brauchte der Schuhmacher, um diesen Schuh herzustellen?
 - c) Wer trug diesen Schuh?
 - d) Wer hat diesen Schuh sicher nicht getragen?
 - e) Bei welcher Gelegenheit wurde er angezogen?
2. Schneide aus einem Schuhkatalog Schuhe aus, die heute den selben Zweck erfüllen. Illustriere damit deine Geschichte.
3. Lass den Entwurf korrigieren, bevor du ihn ins Reine schreibst. Hänge deine Geschichte auf.



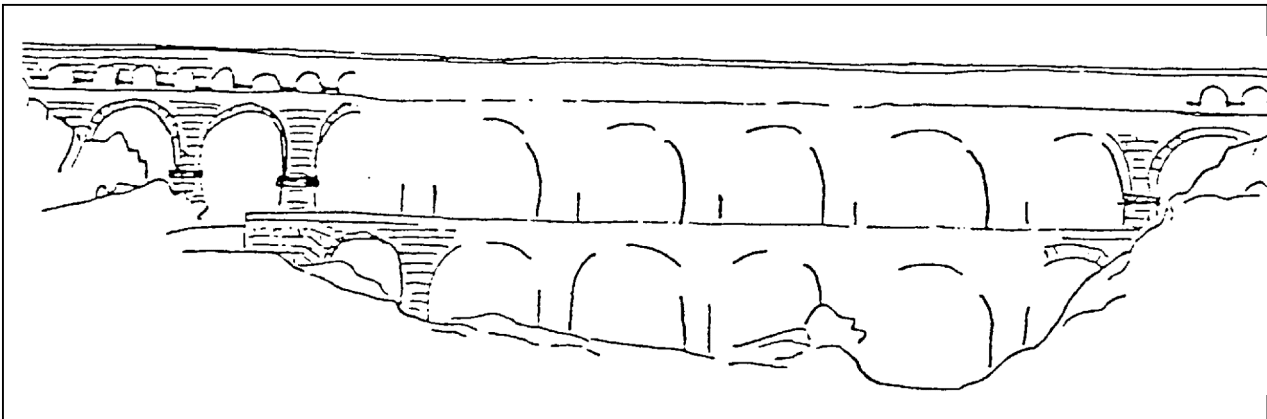
	<h1>BAUTEN</h1>	<h2>B 4</h2>
	<h1>Wasserversorgung</h1>	

Material
Auftrag

Sachbücher, Farbstifte

Die Römer waren Meister im Brückenbauen. Selbst ihre Wasserleitungen, die Trinkwasser aus den Bergen in die Städte führten, verliefen zum Teil über Brücken. Solche Brücken nennt man Aquädukte.

1. Suche dir aus Büchern Informationen über Aquädukte zusammen und schreibe einen kurzen Bericht.
2. Ergänze die untenstehende Zeichnung und bemale sie.



3. In den Städten und vor allem in den öffentlichen Bädern wurde das Wasser durch Bleirohre geleitet. Aus der Skizze kannst du ersehen, wie ein solches Bleirohr hergestellt wurde. Beschreibe nun mit Hilfe der Skizze und etwas Fantasie, welche Arbeiten der Hersteller solcher Rohre der Reihe nach durchführen musste.
Übrigens: Heute weiss man, dass Blei giftig ist. Wahrscheinlich sind viele Römer und Römerinnen an Bleivergiftung gestorben!

